

# FILMLISTE G20-PROTESTE

## KLIMA / UMWELT

### **10 Milliarden - Wie werden wir alle satt?**

Valentin Thurn, Deutschland 2015, 107 min

Bis 2050 wird die Weltbevölkerung auf zehn Milliarden Menschen anwachsen. Doch wo soll die Nahrung für alle herkommen? Kann man Fleisch künstlich herstellen? Sind Insekten die neue Proteinquelle? Oder baut jeder bald seine eigene Nahrung an?

<http://www.10milliarden-derfilm.de>

Vorführrechte unter:

<http://www.filmsortiment.de/0/titelsuche/10-milliarden.html>

### **Revolution - Save the humans**

Rob Stewart, USA 2014, 85 min

Von den Korallenriffen vor Papua-Neuguinea über die Entwaldung in Madagaskar hin zum bisher größten und umweltzerstörerischsten Rohstoffabbau in Alberta, Kanada, zeigt er, wie all unsere Handlungen zusammenhängen und dass Umweltdegradation, Artenverlust, Übersäuerung der Ozeane, Verschmutzung und Nahrungs-/Wasserknappheit die Fähigkeit der Erde reduzieren, Menschen zu beherbergen. Wie konnte dies passieren, und was braucht es, um den Kurs zu ändern, auf den sich die Menschheit begeben hat?

<http://therevolutionmovie.com/index.php/change-the-world/save-the-humans/>

### **When two worlds collide**

Heidi Brandenburg und Mathew Orzel, Peru/Nicaragua 2016, 103 min

Heidi Brandenburg und Mathew Orzel schildern in ihrer Dokumentation When Two Worlds Collide den politischen Krieg zwischen dem peruanischen Präsidenten und seinen Gegnern.

Die Dokumentation When Two Worlds Collide stellt die Einstellungen und Ideale des peruanischen Präsidenten Alan Garcia und die seines Opponenten Alberto Pizango gegenüber. Während Garcia keine Skrupel davor hat, Öl, Mineralien und Gas aus dem bisher noch un bebauten Land entlang des Amazonas zu gewinnen,

plädiert Pizango dafür, das Land unbefleckt zu lassen und gewinnt dadurch immer mehr Anhänger.

<http://www.whentwoworldscollidemovie.com/>

## **Beyond the red lines (2016)**

Cinerebelde, Deutschland / Frankreich / Niederlande 90 Minuten

Ob im rheinischen Braunkohlegebiet, am Hafen von Amsterdam oder auf den Straßen von Paris während des Weltklimagipfels, die Kämpfe für Klimagerechtigkeit werden an immer mehr Fronten geführt. Beyond the red lines (Jenseits der roten Linien) ist die Geschichte einer wachsenden Bewegung, die „Es reicht! Ende Gelände!“ sagt, zivilen Ungehorsam leistet und die Transformation hin zu einer klimagerechten Gesellschaft selber in die Hand nimmt.

<http://beyondtheredlines.org/de/>

## **FINANZMÄRKTE**

### **Let's make money**

Erwin Wagenhofer, Österreich 2008, 110 min

Der Film folgt dem Weg unseres Geldes, dorthin wo spanische Bauarbeiter, afrikanische Bauern oder indische Arbeiter unser Geld vermehren und selbst bettelarm bleiben. Der Film zeigt uns die gefeierten Fondsmanager, die das Geld ihrer Kunden jeden Tag aufs Neue anlegen. Zu sehen sind Unternehmer, die zum Wohle ihrer Aktionäre ein fremdes Land abgrasen, solange die Löhne und Steuern niedrig und die Umwelt egal ist. Wir erleben die allgegenwärtige Gier und die damit verbundene Zerstörung, die mit unserem Geld angerichtet wird. Der Film zeigt uns mehrere Ebenen des Finanzsystems. Wir erfahren auch, warum es auf dem Globus zu einer unglaublichen Geldvermehrung gekommen ist. Wir lernen deren Konsequenzen für unser Leben kennen. Täglich werden Milliardensummen, die möglichst hoch verzinst werden sollen, mit Lichtgeschwindigkeit um den Globus transferiert.

<http://www.letsmakemoney.at/>

Vorführrechte unter:

<https://filmefuerdieerde.org/filme/multinationale-wirtschaft-und-fairtrade/lets-make-money>

### **Staatsgeheimnis Bankenrettung**

Arpard Bondy und Harald Schumann, Deutschland 2013, 59 min

Wohin gehen die Milliarden, mit denen derzeit die einen die anderen retten? Wer sind die Begünstigten?

Mit dieser einfachen Frage reist der preisgekrönte Wirtschaftsjournalist und

Bestsellerautor Harald Schumann quer durch Europa und kommt zu verblüffenden Antworten.

<http://onlinefilm.org/sl/film/56946>

## **Wer rettet wen? (2015)**

Leslie Franke und Herdolor Lorenz, 2015, 104 Minuten

Seit fünf Jahren werden Banken und Länder gerettet. Politiker schaffen immer neue Rettungsfonds, während mitten in Europa Menschen wieder für Hungerlöhne arbeiten. Sozialleistungen werden abgebaut, öffentliche Güter verkauft. Es wird gerettet, nur keine Rettung ist in Sicht. Für große Banken ist die Finanzkrise vor allem ein Geschäftsmodell. Und die ständig "verstimmten" und "enttäuschten" Finanzmärkte scheinen ein besonderes Wesen zu sein, das bei Laune gehalten werden muss. Wer rettet also wen? Die Reichen die Armen? Die Troika die europäischen Staaten? Die Politiker den Euro? Die Rettungsschirme Europa? Oder die Steuerzahler die Banken?

<http://whos-saving-whom.org/index.php/de/>

Vorführrechte unter:

<http://kernfilm.de/index.php/de/shop?view=ecwid#!/Wer-Rettet-Wen/p/52071269/category=12234139>

## **FREIHANDEL**

### **The true cost - Der Preis der Mode (2015)**

Andrew Morgan, USA 2015, 92 Minuten

In „The True Cost - Der Preis der Mode“ legt Regisseur Andrew Morgan sein Augenmerk auf die verheerenden Auswirkungen der modernen „Fast Fashion“-Textilindustrie. Während westliche Konsumenten häufig unbeschwert und selbstverständlich auf der Jagd nach dem nächsten Kleiderschnäppchen sind, hat die Produktion der Kollektionen weit verbreiteter Handelsketten gerade in den Entwicklungsländern, in denen sie hergestellt werden, weitreichende Konsequenzen für Menschen und Umwelt. Bei dem gänzlich auf Profit ausgerichteten Wirtschaften bleiben Arbeiter- und Menschenrechte sowie Sicherheitsbestimmungen und Umweltschutz häufig auf der Strecke.

<http://grandfilm.de/the-true-cost-der-preis-der-mode%E2%80%A8/>

Vorführrechte unter:

<http://www.filmsortiment.de/the-true-cost/dvd/unterrichtsfilm-lehrfilm-schulfilm/83848>

## **Trading paradise (2016)**

Daniel Schweizer, CH 2016, 78 Minuten,

Dokumentation über Unternehmen, die auf Grund niedriger Steuern ihren Sitz in der Schweiz haben und die Verantwortung gegenüber der von ihnen verursachten Umweltschäden in anderen Ländern zurückweisen. NGOs (Nichtregierungsorganisationen) kämpfen für mehr Transparenz und Haftbarkeit der Big Player, die einen großen Teil des Welthandels ausmachen...

<http://afilmcompany.ch/film/trading-paradise/>

## **WIRTSCHAFT UND WACHSTUM**

### **Weniger ist mehr- Die Grenzen des Wachstums und das bessere Leben (2013)**

Karin de Miguel Wessendorf, Deutschland 2013, 52 Min.

„Was muss ich ändern, damit mein Lebensstil zukunftsfähig ist? Und worauf kann ich verzichten ohne Verlust an Lebensqualität?“ Karin de Miguel Wessendorf begibt sich auf eine Reise durch Europa. Sie besucht Menschen, Initiativen und Unternehmen die erkannt haben, dass Wirtschaftswachstum nicht das Maß aller Dinge sein kann.

[http://www.filmsortiment.de/weniger-ist-mehr\\_-die-grenzen-des-wachstums-und-das-bessere-leben/dvd/unterrichtsfilm-lehrfilm-schulfilm/82443](http://www.filmsortiment.de/weniger-ist-mehr_-die-grenzen-des-wachstums-und-das-bessere-leben/dvd/unterrichtsfilm-lehrfilm-schulfilm/82443)

### **Projekt A (2015)**

Marcel Seehuber und Moritz Springer, Deutschland

Der Dokumentarfilm PROJEKT A taucht ein in die vielschichtige Welt der Anarchisten und bricht mit den gängigen Klischees über Steinewerfer und Chaoten. Er eröffnet viel mehr den Blick auf eine Bewegung, die das Unmögliche fordert, an den Grundfesten unserer Gesellschaft rüttelt und gerade deshalb das Augenmerk auf zentrale ungelöste Fragen unserer Zeit lenkt. Der Film handelt von einer politischen Bewegung, ihrer Theorie und den Menschen, die sich für deren Verwirklichung einsetzen.

<http://www.projekta-film.net/film/>

Vorführrechte unter:

<http://www.projekta-film.net/verleih/>

## KRIEG UND FRIEDEN

### **Tödliche Exporte: Wie das G36 nach Mexico kam (2015)**

Daniel Harrich, Deutschland/ Mexiko, 58 Minuten

Tausende deutsche Sturmgewehre vom Typ "G36" gerieten in den mexikanischen Drogenkrieg. Einem Krieg, in dem selbst Polizisten an Morden beteiligt und "Sicherheitskräfte" mit den Drogenbanden verflochten sind. Die Waffenlieferung ist ein Millionengeschäft, das die Bundesregierung jedoch zuvor ausdrücklich verboten hatte.

<http://www.swr.de/toedliche-exporte/-/id=15873068/t0kkoa/index.html>

Vorführrechte unter: <http://www.swr.de/unternehmen/nicht-private-nutzung/-/id=3586/did=7923852/nid=3586/3emjv9/index.html>

### **Zapatistas: Aufstand der Würde (2007)**

Luz Kerkeling, Dorit Siemers, Heiko Thiele, Mexiko / D 2007, 65 Minuten

Am 1. Januar 1994 besetzten Tausende Indigene unter der Losung "Ya Basta!" (Es reicht!)

sieben Städte im süd-mexikanischen Bundesstaat Chiapas. Zwei Wochen lang kämpften die

Zapatistas - die sich nach dem Revolutionär Emiliano Zapata benannten - bewaffnet gegen

die Regierung, die für sie nur Missachtung oder Gewalt übrig hatte.

<http://www.zwischenzeit-muenster.de/2012-materialien-filme-aufstand.html>

## MIGRATION

### **A world - not ours (2013)**

Mahdi Fleifel, GB/LB/UAE 2012, 93 min

Der dänische Regisseur Mahdi Fleifel zeigt das Leben dreier Generationen in Ain el-Helweh, einem palästinensischen Flüchtlingslager im Süd-Libanon, in dem er selbst aufgewachsen ist. Seit über 60 Jahren leben dort mehr als 70.000 Menschen auf einem Quadratkilometer zusammen.

<http://www.mecfilm.de/dvd-shop/category/14-arab.html>

Vorführrechte unter:

<http://www.mecfilm.de/weltvertrieb.html>

### **Llévate mis amores (2015)**

Arturo González Villaseñor, Mexico 2015, 90 Minuten

Seit 20 Jahren stehen mexikanische Frauen an den Bahngleisen und versorgen Migrant\*innen, die auf Güterzügen Richtung USA fahren, mit Lebensmitteln. Solche beherzten und kämpferischen Frauen hat man lange nicht mehr auf der Leinwand gesehen. Mit Witz, Entschlossenheit und ganzem Körpereinsatz geben sie alles für völlig Unbekannte. Ein erfrischender Beitrag zum Thema Migration.

<https://www.globale-filmfestival.org/2016/2016/01/05/llevate-mis-amores/>

Vorführrechte unter: <http://www.riseandshine-berlin.de/>